

Grußwort von Oberbürgermeister Jann Jakobs zum Klimapreis 2012 der Landeshauptstadt Potsdam



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Lassen Sie mich einmal in die
Zukunft blicken:

„Es ist der 02.10.2050, 9 Uhr,
der Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Potsdam
erreicht das Dienstzimmer im
Alten Rathaus, das für Emp-
fänge der Stadt zur Verfügung
steht. Es ist ein schöner Tag und
der Tag vor dem Festtag zur
60-Jahr-Feier der Wiederver-

einigung Deutschlands. Die Sonne scheint schon seit dem frühen
Vormittag, die Energieuhr vor dem Amtssitz informiert mit blinken-
den Ziffern über neue Rekordwerte der solaren Stromerzeugung
in Potsdam. Mit kühnem Schwung stellt er seine Aktentasche, die
wie jetzt üblich aus wiederverwerteten Stoffen (dem Leder von
ehemaligen Turnböcken und Hüllen aus Bodenmatten) besteht und
auf deren äußeren Außenseite kaum wahrnehmbar jeder Quadrat-
zentimeter von Solarzellen bedeckt ist, auf ihren Platz.

Ein Blick aus dem Fenster zeigt ihm, dass die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des Brandenburger Landtages, der seit nunmehr fast
35 Jahren in der Replik des ehemaligen Potsdamer Stadtschlusses
sein Zuhause gefunden hat, eifrig arbeiten. Noch sind die Fenster
des Gebäudes hell und klar, wenn die Sonne so weiterscheint,
werden sie sich aber von selbst mehr und mehr verdunkeln und so
dazu beitragen, dass die Räume kühl bleiben und keine Klima-
anlage dafür Sorge tragen muss, das Raumklima erträglich zu
gestalten.

Schau an, ein Mitbürger bleibt am solarzellenüberdachten Fahr-
radständer vor dem Haus stehen und mustert ein dort abgestelltes
Pedelec, sein Pedelec, dass ihm die Landeshauptstadt Jahr für
Jahr für die kurzen innenstädtischen Wege zur Verfügung stellt und
auf das er wegen der leichten Bauweise besonders stolz ist, mit
Motor und Akku unter 13 kg, ein vor Jahren undenkbarer Wert, mit

einem leichten Lächeln im Gesicht erinnert er sich, dass vor vielen Jah-
ren einer der Vorgänger im Amt drei Jahre Zeit brauchte, das Finanzamt
davon zu überzeugen, auch ein Elektrofahrzeug steuerlich als Dienst-
fahrzeug zu behandeln. Alles Schnee von gestern. Heute ist es üblich,
statt mit einem gewöhnlichen Kraftfahrzeug, mit vielfältigen, genau auf
den jeweiligen Bedarf abgestimmten Elektrorädern mit zwei oder gar
mit vier Rädern die Stadt zu erobern, man kann mit diesen sogar ohne
Barriere den „Day-and-Night-Train“ benutzen, eine bequeme High-End-
Transportbahn, die die Menschen auf persönliche Anforderung indivi-
duell - ohne Zwischenhalt - ins Zentrum von Berlin bringt, dafür nur 15
Minuten benötigt und nur 1 Euro kostet. Er wundert sich immer wieder,
was die Umstellung auf erneuerbare Energien und der Verzicht auf
fossile Brennstoffe doch alles ermöglicht hat. Angefangen hatte es vor
40 Jahren mit einem kleinen Wettbewerb dem „Potsdamer Klimapreis“,
an dem auch er als Schüler mehrmals teilgenommen hatte und es ihm
großen Spaß machte, hier Ideen zu entwickeln.“

Liebe Potsdamerinnen und Potsdamer,
liebe Schülerinnen und Schüler,
es stimmt, die obige Geschichte ist so etwas wie ein Traummärchen,
aber etwas, das wahr werden kann, wenn Sie/Ihr alle, allein, mit
Freunden, in der Klassengemeinschaft mitmacht und Sie/Ihr Euch am
Wettbewerb um den Potsdamer Klimapreis 2012 beteiligt. Mit diesem
Wettbewerb werden die drei besten Ideen, das Klima zu schützen
in zwei Kategorien mit jeweils 1.000 Euro belohnt. Es werden dabei
kreative Ideen belohnt, deren Umsetzung – in welcher Art auch immer
- maßgeblich dazu beiträgt, Klimaschutz in unserem täglichen Handeln
zu verankern oder die dabei helfen, die Emission von CO₂ zu reduzie-
ren. Näheres steht in diesem Flyer, ich freue mich jetzt schon auf die
vielfältigen Ideen.

Mit freundlichen Grüßen

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Die Auslober des Klimapreises

Landeshauptstadt Potsdam

Die Koordinierungsstelle Klimaschutz der Landeshauptstadt Potsdam
ist Partner für alle Projekte, Initiativen und Bestrebungen, den CO₂-
Ausstoß im Stadtgebiet zu mindern.

www.potsdam.de/klima

PRO POTSDAM GmbH

Der Unternehmensverbund PRO POTSDAM setzt sich aus zehn städ-
tischen Firmen aus dem Bereich Wohnungswirtschaft zusammen, die
sich aktiv für den Klimaschutz einsetzen.

www.pro-potsdam.de

Energie Forum Potsdam e.V.

Das Energie Forum Potsdam e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen
Mitglieder sich dafür einsetzen, eine nachhaltige Klima- und Energiepo-
litik für Potsdam zu fördern.

www.energie-forum-potsdam.de

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) untersucht
wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Fragestellungen in den
Bereichen globaler Wandel, Klimawirkung und nachhaltige Entwick-
lung. Das PIK ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und beschäftigt
zurzeit rund 300 Mitarbeiter.

www.pik-potsdam.de

Ansprechpartner:

Landeshauptstadt Potsdam
Koordinierungsstelle Klimaschutz
Frau Cordine Lippert
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, BC2
14469 Potsdam



Tel.: 0331 – 289 18 14
Fax: 0331 – 289 84 18 14

E-Mail: Koordination-Klimaschutz@Rathaus.Potsdam.de
Webseite: www.potsdam.de/klima

Potsdamer
Klimapreis 2012



Der Potsdamer Klimapreis

Mit der Verleihung des Potsdamer Klimapreises ehren die Landeshauptstadt Potsdam (Koordinierungsstelle Klimaschutz), das Energie Forum Potsdam e.V., das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und die PRO POTSDAM GmbH beispielhafte und nachhaltige Projekte im Sinne des „Integrierten Klimaschutzkonzepts“ der Landeshauptstadt Potsdam.

Teilnehmer

Der Potsdamer Klimapreis wird für zwei Teilnehmer-Gruppen ausgelobt: In der Kategorie „Bürgerschaft“ können alle Einzelpersonen, Institutionen, Vereine, Interessenvertretungen und Unternehmen teilnehmen, die im Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam wohnhaft bzw. ansässig sind. Die Projekte müssen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Potsdam durchgeführt oder geplant sein. In der Kategorie „Schule“ können sich Schulklassen und Schulprojekte aller Schulformen in Potsdam bewerben.



Kriterien

Gesucht werden bürgerschaftliche und schulische Projekte und Ideen, die helfen, den Klimaschutz in Potsdam voranzubringen. Die eingereichten Projekte sollen entweder bereits erfolgreich durchgeführte Maßnahmen oder innovative und erfolgversprechende Projektideen sein, die geeignet sind, die Klimaschutzbemühungen in Potsdam zu unterstützen. Wichtige Bewertungskriterien sind dabei:

- der konkrete Nutzen und die Anwendbarkeit für den Klimaschutz in der Landeshauptstadt Potsdam (z.B. durch Energieeinsparung, erhöhte Energieeffizienz, weniger CO₂-Emissionen, Einsatz erneuerbarer Energien, mehr Grünflächen, Elektromobilität);
- die Kommunikation und Sichtbarkeit des Projekts;
- Kreativität, Originalität und Innovation der Projektidee sowie Engagement der Beteiligten;
- die Multiplikatorwirkung des Projekts, die zur Nachahmung, Bürgerbeteiligung und Zusammenarbeit anregt;
- die Zukunftsfähigkeit des Projekts im Sinne ökologischer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit.

Preise

Der Potsdamer Klimapreis wird in den zwei Kategorien „Bürgerschaft“ und „Schulen“ vergeben. Eine Fachjury entscheidet über die Vergabe von jeweils drei Preisen pro Kategorie in Höhe von jeweils 1.000 Euro. Die Preisverleihung wird im Juni 2012 stattfinden.

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie in elektronischer Form auf den Webseiten www.potsdam.de/klima und www.energie-forum-potsdam.de. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.

Bitte schicken Sie uns die ausgefüllten Unterlagen mit einer maximal zwei Seiten umfassenden Projektbeschreibung per Post oder E-Mail zu. Einsendeschluss ist der **31. März 2012**.

Bürgerschaft

Sie haben ein Haus energetisch saniert und dabei die Belange des Denkmalschutzes berücksichtigt? Sie planen den Bau eines Energiesparhauses oder Plus-Energie-Hauses? Sie haben einen Innenhof begrünt und damit einen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel geleistet? Ihr Unternehmen hat ein effizientes Heizungssystem entwickelt? Sie optimieren mit innovativen Maßnahmen Ihren Energieverbrauch im Unternehmen? Sie haben sich als Wohngemeinschaft zusammen ein Carsharing-Konzept überlegt? Sie arbeiten als Wohnungsgesellschaft an einem innovativen Projekt zur Energieeinsparung und energetischen Sanierung? Oder erzeugen Sie selbst erneuerbare Energie?

Solche oder ähnliche Projekte und Ideen suchen wir für den Potsdamer Klimapreis 2012 in der Kategorie Bürgerschaft. Vergeben werden drei Preise in Höhe von jeweils 1.000 Euro.

Schulen

Sie haben ein interessantes Klimaschutzprojekt an Ihrer Schule? Sie planen oder erweitern Ihren grünen Schulhof? Ihre Schüler/innen sind den Stromfressern in der Schule auf der Spur? Ihre Schule produziert selbst erneuerbare Energie? Haben Sie eine interessante Idee für ein Projekt, das Sie in der nächsten Zeit an Ihrer Schule umsetzen wollen? Solche oder ähnliche Projekte und Ideen suchen wir für den Potsdamer Klimapreis 2012 in der Kategorie Schulen.

Mitmachen lohnt sich – mit dem Preisgeld lassen sich tolle neue Projekte für Ihre Schule entwickeln. Der Potsdamer Klimapreis für den Bereich Schulen wird mit drei Preisen in Höhe von jeweils 1.000 Euro verliehen.

Er führt dabei die seit zehn Jahren erfolgreiche Tradition des Wettbewerbs „Agenda-Schule der Landeshauptstadt Potsdam“ fort, der nun ein Bestandteil des Potsdamer Klimapreises ist.

Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Potsdam

Die Landeshauptstadt Potsdam hat im Jahr 2010 durch ein Konsortium unter der Federführung des renommierten Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) ein Integriertes Klimaschutzkonzept entwickeln lassen, das im Mai 2011 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Ziel ist es, bis 2020 die CO₂-Emissionen gegenüber denen des Jahres 2005 um 20 Prozent zu senken. Um dies zu erreichen, wurden im Rahmen des Konzeptes insgesamt 99 Maßnahmen in den Handlungsfeldern:

- Energie & Gebäude
- Solardächer
- Verkehr
- Landschafts- und Umweltplanung
- Stadtplanung und Stadtentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit

entwickelt.

Dies sind Handlungsfelder, in denen sich jeder wiederfindet und die konkrete Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und jeden Einzelnen haben. Klimaschutz hat immer eine globale, aber darüber hinaus auch eine lokale und eine persönliche Dimension. Ein Klimaschutzkonzept zu haben ist das eine. Es mit allen Beteiligten zu leben das andere. Der Potsdamer Klimapreis ist ein wichtiger Schritt, um Klimaschutz in Potsdam erlebbar zu machen. Es geht um Verständnis für die Sache, um Wissen, um Inspiration. Und letztlich um das Mitmachen, denn jeder kann einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Deshalb sind Ihre Ideen und Projekte so wichtig.

Der Potsdamer Klimapreis 2012 wird ausgelobt von:



ENERGIE FORUM POTSDAM E.V.

